

Sonderverein der Strassertaubenzüchter



Sonderverein der Strassertaubenzüchter; Eichenlohweg 5; 91338 Igensdorf

Protokoll der Jahreshauptversammlung
am 24.11.2023 in Pfarrkirchen
Beginn: 19.00 Uhr

1.Schritfführer
Udo Billenstein
Eichenlohweg 5
91338 Igensdorf
Tel: 09192/379
udo.billenstein@web.de
www.strassertauben.de

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung der TO durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an unsere verstorbenen Zuchtfreunde
3. Genehmigung der Protokolle des abgelaufenen Geschäftsjahres
4. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
5. Bericht des Hauptzuchtwartes
6. Bericht des 1.Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - a.) 2.Vorsitzender
 - b.) 2.Kassier
 - c.) Kassenprüfer für 2024
 - d.) evtl. Ergänzungswahl
9. 64. Hauptschau von 24.- 26.11.2023 in Pfarrkirchen
10. 65. Hauptschau von 09.- 10.11.2024 in Untermaxfeld
11. Vergabe weiterer Hauptschauen
12. Ergänzung unserer Satzung
13. Sonderrichtereinsätze
14. Anträge: Müssen mindestens vier Wochen vor der JHV beim 1.Vorsitzenden vorliegen
15. Verschiedenes
16. Schlusswort des 1.Vorsitzenden

Aus den gemeldeten Mitgliederzahlen ergibt sich folgende Stimmverteilung:

Bezirk	1	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	HV-Vorstand
gemeldete Mitglieder	66	67	41	17	114	33	42	45	49	30	31	44	43	
Mitgliederstimmen	4	4	3	1	6	2	3	3	3	2	2	3	3	7
Bez.-Vorsitzender	-	1/1	-	1	1	1	-	1	-	1	1	1	1	
	4	6	3	2	7	3	3	4	3	3	3	4	4	56

TOP. 1

Der 1.Vorsitzende, Dr. Dirk Wienecke, eröffnete um 19.00 Uhr die diesjährige fristgerecht

einberufene Jahreshauptversammlung in Pfarrkirchen und begrüßte die Delegierten aus den Bezirken, alle Strasserzüchter und Gäste recht herzlich. Allen anwesenden Ehrenmitgliedern galt sein besonderer Gruß. Unseren Ehrenvorsitzenden Elmar Siermann entschuldigte der 1.Vorsitzende und wünschte ihm auf diesem Weg gute Besserung. Ebenfalls entschuldigte er Markus Wiesnet, Edgar Brockmann, Helmut Metzner und Hansjörg Gradert. Sie wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

Einen besonderen Dank richtet der 1.Vorsitzende an den Bezirk 5 und natürlich an Paul Bauer und seinem Team für das unkomplizierte Einspringen nach der Absage der geplanten Hauptschau in Weißenborn. Für die ungeplante Überschneidung, bei den Bezirken und die da geplanten Bezirksschauen bat der 1.Vorsitzende um Verständnis

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. In die Anwesenheitslisten haben sich 58 Teilnehmer eingetragen.

Auf die Frage: Wer nicht möchte, dass sein Name oder Foto im Rahmen des Protokolls, Adress- oder Telefonlisten oder eines Gruppenfotos, Namen auf Taubenfotos usw. veröffentlicht wird, der möge uns das jetzt mitteilen und sich beim Schriftführer melden, gab es keine Wortmeldung.

TOP. 2

Der 1.Vorsitzende Dirk Wienecke verlas die Namen der verstorbenen Zuchtfreunde aus den einzelnen Bezirken, versichert, dass das Wirken unserer ehemaligen Mitglieder und Ehrenmitglieder stets in Erinnerung bleiben wird. Alle Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten in einer Schweigeminute.

Verstorben sind:

Bezirk 1: Hans Hahn, Georg Hammer, Josef Kolles (EM),

Bezirk 3: Hans Märkl, Ernst Ludwig v. Dörnberg (EM), Siegfried Grenz (EM HV),

Bezirk 5: Ludwig Miethaner, Martin Huber, Dr. Bela Kovacs, Franz Mitterer,

Bezirk 8: Max Kettlitz (EM), Reiner Briesning,

Bezirk 9: Hans Dill,

Bezirk 11: Werner Riedl (EM), Thomas Biller,

Bezirk 12: Lutz Faatz,

TOP. 3

Die Protokolle der letzten Versammlungen wurden einstimmig bestätigt und ein erneutes Verlesen wurde nicht gewünscht.

TOP. 4

Bericht des 1.Vorsitzenden:

Das Zuchtjahr 2023 liegt hinter uns und auch in diesem Jahr gibt es eine Besonderheit. Die „Vogelgrippe“ hat uns schon das ganze Jahr fest im Griff und es freut mich riesig, dass wir unsere 64.Hauptonderschau durchführen konnten. Der Januar und Februar verliefen nach Plan. Das Infoheft 2022/23, der Kalender 2024 und der Bericht für die Geflügelzeitung wurden fertiggestellt. Im Infoheft 2022/23 unterstützte uns wieder die „Tierärztliche Praxis am Weinberg“ D.V.M. André Pfützner in Jessen (Elster) mit einem sehr interessanten Artikel: Alles Jungtierkrankheit ... oder was?. Im letzten Jahr kam es trotz Impfungen gegen Rotavirus bei vielen Züchtern zu massiven Ausfällen nach der Jungtierkrankheit. Hier gibt der Artikel etwas Aufklärung. Im Künftigen Infoheft müssen wir wieder auf die max. Seitenzahl für die Bezirke von 4 Seiten verbindlich achten. Das diesjährige Infoheft hatte 25% mehr Inhalt als im Jahr zuvor! Damit auch der höhere Preis, unabhängig von der „Inflation“ und den generellen Preissteigerungen. Ab dem nächsten Jahr besteht die Möglichkeit private Inserate der Züchter in unser Infoheft (gegen einen Aufpreis) zu positionieren. Ebenfalls müssen wir das Datum für unsere Frühjahrsversammlungen ab Anfang April festlegen. Die Zeit zur Erstellung des Heftes und die Korrekturschleifen reichen sonst nicht aus. Die Strasserkalender für 2024 wurden auf der erweiterten Vorstandssitzung in Schlotheim an die Bezirke übergeben. Hier nochmal recht herzlichen Dank an Johann Kiener und Markus Wiesnet für die tollen Fotos. Der Zuchtausschuss hat die Fotos von der 63.Hauptschau in Pfarrkirchen ausgesucht. Für unseren Bericht über unsere 63.Hauptschau in der Fachzeitschrift wurden die gleichen Fotos verwendet. Alle wichtigen Informationen, Protokolle, Termine und Einladungen wurden auch auf unserer Internetseite abgebildet. Ein herzlicher Dank ergeht an unseren 2.Schriftführer Dieter Heydenreich, der unsere Internetseite immer auf den aktuellsten

Stand hält. Als Ausblick gibt es in der zweiten Jahreshälfte eine weitere Veröffentlichung in der Geflügelzeitung mit dem Thema: „Die schwarzen, roten und gelben Strasser“ von Hansjörg Gradert aus dem Zuchtausschuss. Unser Ziel ist es zwei Berichte pro Jahr in der Geflügelzeitung zu veröffentlichen. Ebenfalls wollen wir die Internetseite des VDT's auch nutzen und wichtige Informationen über unseren SV dort abzubilden und zu platzieren. Am 26.06.2023 fand unsere erweiterte Vorstandssitzung und anschließende Richterschulung in Schlotheim statt. Hier noch einmal ein „herzliches Dankeschön“ an Maik Sack mit seinem Team für die Organisation und Durchführung. Wir kommen bestimmt gerne nochmal wieder. In der erweiterten Vorstandssitzung haben wir alle wichtigen Punkte und Themen im Zuchtjahr 2023 sowie die Planung und Durchführung unserer Jahreshauptversammlung sowie unserer kommenden Hauptsonderschau besprochen. Das ausführliche Protokoll ist in den Bezirken verteilt und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Somit ist der Inhalt auch allen Züchtern zugänglich. Auf die Richterschulung und die behandelten Themen geht unser Hauptzuchtwart Gerald Wudi in seinem Bericht ein. Und jetzt freue ich mich auf eine konstruktive und interessante Jahreshauptversammlung.

Der Bericht wurde einstimmig angenommen.

TOP. 5

Hauptzuchtwart Gerald Wudi begrüßte alle anwesenden Zuchtfreunde, Er bedankte sich bei Armin Baumgartner und Hermann Lübbering für die Erstellung der Berichte über die Schausaison 2022/2023. Es wird eine Weiterführung der Zuchtstandsbeschreibung der Farbenschläge in der Fachpresse geben. Nach bekannt werden der Festlegung auf 50er Käfige verfassten wir als Reaktion einen Prodestbrief an den Bundeszuchtausschuss, es kam keine Antwort. Auf der Bundesversammlung wurde die Festlegung als Satzungsänderung beschlossen. Durch die Feststellungen des TASCH über eine „Übertypisierung“ bei Strassern (breite Stirn) wurden viele Zuchtfreunde sehr verunsichert. Dazu wurde ein Treffen anlässlich der VDT-Schau in Leipzig vereinbart. Er sprach nochmal die Sonderrichterschulung 2023 in Schlotheim an und bedankte sich bei Maik Sack und sein Team für die perfekte Vorbereitung und Bewirtung. Nach der Rückgabe der Hauptsonderschau von Weißenborn konnte Pfarrkirchen gewonnen werden. Durch den veränderten Termin gab es Schwierigkeiten bei der Richterbesetzung. Wegen geringerer Meldungen, 963 Strasser, ging es dann doch noch auf. Es kamen 13 Sonderrichter, sowie ein Obmann zum Einsatz. Die Ausstellung ist top vorbereitet und bietet beste Bedingungen. Dank an Paul Bauer und Team. Zum Schluss bedankte er sich für die Aufmerksamkeit.

TOP. 6

1.Kassier Maik Kolbmüller hielt einen ausführlichen Kassenbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Er bescheinigte uns eine sehr solide Kassenlage, erläuterte Einnahmen und Ausgaben.

TOP. 7

Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden Maik und Tobias Sack, Bezirk 11, geprüft. Maik Sack berichtete, dass die Kasse sauber und ordentlich geführt sei. Alle Belege waren vorhanden und es gab keinen Grund für Beanstandungen.

Er stellte den Antrag auf Entlastung des 1.Kassiers und des Gesamtvorstandes. Der 1.Kassier und der Gesamtvorstand wurden einstimmig entlastet.

TOP. 8

Bevor es zum Punkt Wahlen kam, bedankte sich der 1.Vorsitzende beim gesamten Vorstand, dem erweiterten Vorstand und dem Zuchtausschuss für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit.

Wahlleiter war der 1.Vorsitzende Dirk Wienecke. Diese Aufgabe konnte er durchführen, weil er selbst nicht zur Wahl stand.

2.Kassier: Vom erweiterten Vorstand wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Der jetzige 2.Kassier Klaus Ahl wurde einstimmig wiedergewählt. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

2.Vorsitzender: Vom erweiterten Vorstand wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Der jetzige 2.Vorsitzende Armin Baumgartner wurde mit 52 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen Wiedergewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für

das ihm entgegengebrachte Vertrauen.
Kassenprüfer: Für 2024 wurden die 1.Kassier des Bezirkes 9, Willi Rauch, und Bezirk 1, Lutz Wolf, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP. 9

Unser Ausstellungsleiter Paul Bauer und sein Ausstellungsteam haben einen sehr guten Job gemacht. Alles ist bis ins letzte durchdacht und mit uns abgestimmt, so der 1.Vorsitzende 89 Züchter haben 963 Strasser in fast allen Farbschläge ausgestellt. Davon 10 Tiere in der Jugend. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Vor allem wenn nächste Woche in Leipzig zur VDT-Schau ca. 350 Strasser stehen. Von allen Anwesenden wurde der einreihige Aufbau gelobt. Teekontor musste aufgrund eines Trauerfalles leider absagen. Für unseren Züchterabend lagen 75 Anmeldungen vor. Er wird in diesem Jahr im Vereinsheim durchgeführt und nicht wie gewohnt in einem Saal, da die Stadthalle schon belegt war. Der 1.Vorsitzende erläuterte den Ablauf des Festabends. Die Kritik vom letzten Jahr mit der Musik war berechtigt und wird auch jetzt und zukünftig abgestellt werden. Das von ihm gespendete Band für das beste Tier der Schau, wird folgendermaßen ermittelt: Alle Käfignummern der Jungtiere mit der Note V kommen in einen Los Topf und eine Züchterin zieht dann das beste Tier. Johann Kiener hat mit Unterstützung von Karlheinz Voigt und dem 1.Vorsitzenden wieder sehr schöne Fotos von unseren Spitzentieren angefertigt. Zum Schluss gab es nochmal Dank an den Ausstellungsleiter Paul Bauer, bisher gab es nur positive Rückmeldungen mit dem Pluspunkt das der Katalog Freitagabend auch schon fertig war.

TOP. 10

Die 65.Hauptsonderschau in Untermaxfeld findet vom 09. bis 10.11.2024 statt. Florian Bühler vom Bezirk 9 berichtete ausführlich von den bereits laufenden Vorbereitungen. Bis 1500 Nummern gibt es einen einreihigen Aufbau.

TOP. 11

Die 66.Hauptsonderschau soll in Verden, Bezirk 2, vom 14. – 16.November 2025 stattfinden. Die Delegierten entschieden sich einstimmig dafür.

Für die 67.Hauptsonderschau 2026 lagen ein Antrag des Bezirkes 1 und die Bewerbung von Straßkirchen vor. Armin Baumgartner stellte Straßkirchen und Udo Billenstein Großlangheim vor. Es wurde von den Delegierten abgestimmt: Auf Straßkirchen entfielen 20 Stimmen, auf Großlangheim 33 Stimmen. Somit findet die Hauptsonderschau vom 28. – 29.November 2026 in Großlangheim (Unterfranken) statt.

Die 68.Hauptsonderschau soll in Theuma (Vogtland) vom 05. – 07.November 2027 stattfinden. Die Delegierten entschieden sich einstimmig dafür.

TOP. 12

Der 1.Vorsitzende Dirk Wienecke stellte den Änderungstext zur Abstimmung vor:

§ 9

Hauptsonderschau und Sonderschauen

Die Hauptsonderschau wird auf Antrag auf der Jahreshauptversammlung des Sonderevereins der Strassertaubenzüchter vergeben. Die Vergabe erfolgt möglichst wechselweise an die Bezirke und möglichst im jährlichen Rhythmus wechselnd in die nördlichen und südlichen Regionen unseres Landes. Mit Süddeutschland – Pfarrkirchen/Bayern im Jahr 2022 beginnen. Verantwortlich für die Durchführung und den Ablauf der Schau ist der Veranstalter, in Abstimmung mit den zuständigen Bezirk, dem HV-Vorsitzenden und dem HV-Zuchtwart. Die Durchführung der Strasserhauptschau erfolgt gemäß den AAB des BDRG und den Sonderbestimmungen des SV der Strassertauben (siehe Anhang 1 zur Satzung, Vergabekriterien / -regel für künftige Hauptschauen. Sie hat Termenschutz gegenüber den Sonderschauen der Bezirke und Werbeschauen für Strassertauben innerhalb Deutschlands. Ausstellungsort und –termin sollten möglichst zwei Jahre, im Idealfall drei Jahre, im Voraus festgelegt werden. Der Hauptverein ist Auftraggeber für die Durchführung der Hauptschau und hat bei einem eventuellen Klärungsbedarf das endgültige Entscheidungsrecht.

Abgestimmt mit Hansjörg Gradert, Satzungskommission

Die Ergänzung zu unserer Satzung wurde mit 52 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP. 13

Der Hauptzuchtwart Gerald Wudi nimmt zu den Sonderrichtereinsätzen der nächsten Großschauen Stellung und benennt die Sonderrichter.

TOP. 14

Es lagen keine Anträge vor.

TOP. 15

Die Überprüfung des Ringnachweises der Strasserchampion übernimmt, aus dem Zuchtausschuss, in diesem Jahr Armin Baumgartner. Alle Erringer der Strasser-Champion senden bis 4 Wochen nach der Hauptschau ihren Ringnachweis zur eigen Zucht (Ringverteilstelle) an Armin.

1.Kassier Maik Kolbmüller möchte verschiedene Werbeartikel anschaffen, vor allem Aufkleber desweiteren Schlüsselanhänger, Taschenlampen und Kugelschreiber. Der Vorschlag fand in der Versammlung große Zustimmung.

Für die von 1.Vorsitzenden Dirk Wienecke angesprochenen Baustellen: Nachfolger für Dieter Heydenreich der die Internetseite zukünftig betreut und pflegt und wer nach Johann Kiener die Taubenfotos macht, meldete sich aus der Versammlung niemand.

Im Infoheft 2023/24 können interessierte Züchter mit Inseraten dazu beitragen die Kosten zu minimieren. Preis: ½ Seite 25,00 €, 1/1 Seite 45,00 €

Ende Juni 2024 soll in Schlotheim eine erweiterte Vorstandssitzung stattfinden.

Unter großen Applaus erfolgte die Ernennung von Wolfgang Vaterodt zum Ehrenmitglied des Hauptvereins, Wolfgang ist seit über 30 Jahren 1.Vorsitzender des Bezirkes 11 Thüringen, langjähriger Sonderrichter und ein geachteter Strasserzüchter.

TOP. 16

Der 1.Vorsitzende richtete Dank an dem Vorstand, den erweiterten Vorstand und dem Zuchtausschuss für die gute Zusammenarbeit und Mitgestaltung des Lebens unseres SV's. Er wünschte allen noch eine schöne Ausstellung, einen schönen Züchterabend aber vor allem Gesundheit, damit wir unser Hobby noch lange ausführen können. Allen Strasserfreunden und Familienangehörigen wünschte er viel Gesundheit, gute Zuchterfolge im Jahr 2024 und Durchhaltevermögen, damit unser schönes Hobby noch lange Bestand hat.

gez. Dr. Dirk Wienecke
1. Vorsitzender

gez. Udo Billenstein
1. Schriftführer

